

swissinfo/SRI nutzt neue Satellitentechnologie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **29 (2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-910102>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

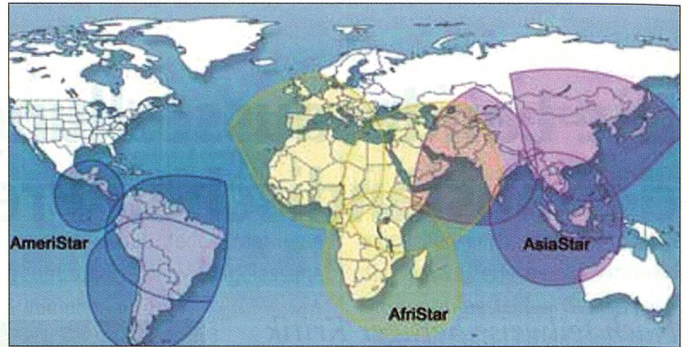
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

swissinfo/SRI nutzt neue Satellitentechnologie

Zur weltweiten Verbreitung von Radioprogrammen wurde in den letzten Jahrzehnten die Kurzwelle als wichtigstes Verbreitungsmittel eingesetzt. Mit der Digitalisierung und der Weiterentwicklung der Verbreitungstechnologien stehen heute den Broadcastern erste Systeme zur Verfügung, welche die Kurzwelle allmählich zu konkurrieren oder gar zu übertreffen vermögen. swissinfo/SRI bietet deshalb seit dem 1. April sein englischsprachiges Programm rund um die Uhr über das Satellitensystem WorldSpace an.

Bei WorldSpace handelt es sich um ein geostationäres Satellitensystem, welches in der Lage sein

wird, digitale Daten weltweit zu verbreiten. Zum Aussenden der Signale stehen momentan zwei, in Zukunft drei Satellitensysteme zur Verfügung (seit 1998 AfriStar, seit 2000 AsiaStar, demnächst AmeriStar). Jedes der drei Systeme kann über einzelne Beams je drei Gebiete versorgen, und auf jedem Beam können über 50 Dienste (Radio oder Datacasting) angeboten werden. Das Programm von swissinfo/SRI wird auf den Beams des AsiaStar übertragen und kann somit im gesamten asiatischen Raum (mit Ausnahme von Australien) empfangen werden. Die Radioprogramme werden im MP3-Codiervorgang mit einer vom Broadcaster wählbaren Qualität übertragen. Für den Empfang ist ein spezieller Receiver notwendig. Befindet man sich im Versorgungs-



Jedes der drei Satellitensysteme – AmeriStar, AfriStar und AsiaStar – kann über einzelne Beams je drei Gebiete versorgen.

gebiet eines Beams, können die Programme mittels kleiner mobiler Parabolantenne (ca. 20 cm Durchmesser) empfangen werden. Die Empfangsanlagen können durchaus als portabel bezeichnet werden, insbesondere weil sie kompakt und handlich sind, weil die Ausrichtung der Antenne sehr einfach ist und ohne weitere Messgeräte vorgenommen werden kann. WorldSpace-Empfänger der heutigen Generation sind für einen Preis von ca. 50 US\$ erhältlich, kombinierte Geräte mit WorldSpace und traditionellem AM- und

FM-Empfang können ab ca. 150 US\$ erworben werden.

Weitere Informationen über die Programme von swissinfo/SRI und über WorldSpace sind unter folgenden Internetadressen zu finden:

<http://www.swissinfo.org>
<http://www.worldspace.com>

Information

swissinfo/Schweizer Radio International, ein Unternehmen der SRG SSR idée suisse Marketing-Kommunikation
 E-Mail: info@swissinfo.ch
 Telefon: ++41 (0)31 350 92 22

Inserate

« Schweizerinnen und Schweizer im In- und Ausland freuen sich über die Expo.02. »
 Franz Steinegger, FDP-Nationalrat, Expo.02-Präsident

Verbindungen rund um den Globus: www.fdp.ch

FDP Schweiz International, Neuengasse 20, CH-3001 Bern, Telefon ++41 31 320 35 35

Werden Sie Mitglied der FDP Schweiz International!



Erbenaufruf

Am 16. Februar 2001 starb in Kloten Iris Beatrice Biland, geboren am 11. März 1925 in Birmenstorf/AG, Tochter des Oskar Johann Biland, geb. 13. 8. 1890, von Birmenstorf, gest. 13. 11. 1945, und der Frieda Philomena, geb. Biland, geb. 15. 9. 1895, ursprünglich ebenfalls von Birmenstorf, gest. 13. 3. 1978.

Gesucht wird der Bruder der Mutter der Erblasserin,

Adolf Armin Biland,

geboren am 14. Juni 1892 in Mellingen/AG, Sohn des Melchior Oswald Biland, geb. 2. 2. 1857, von Birmenstorf, gest. 25. 5. 1916, und der Bertha, geb. Huser, geb. 19. 12. 1856, ursprünglich von Wettingen, gest. 10. 1. 1910.

Falls der Gesuchte vorverstorben sein sollte, sind seine Nachkommen zur Erbfolge berufen. Der Gesuchte, resp. die gesuchten Personen werden aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle unter Vorlegung der ihre Erbenqualität ausweisenden Urkunden zum Erbgang zu melden. Die dem Gericht bekannten Erben der erwähnten Erblasserin aus den grosselterlichen Stämmen väterlicher- und mütterlicherseits gelten als angemeldet. Andernfalls wird der Nachlass der † Biland Iris Beatrice an die dem Gericht bekannten Erben ausgeliefert.

Bezirksgericht Bülach, CH-8110 Bülach
Der juristische Sekretär
lic. jur. H. Rosenberg